

Press release**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Heidi Kurth**

10/27/2003

<http://idw-online.de/en/news71123>Personnel announcements, Studies and teaching
Sport science
transregional, national**WM-Titel für Erlanger Studentenkicker****Endspielsieg in Antwerpen als sportlicher Höhepunkt einer Erfolgsstory**

Erlangens Studentenmannschaft eroberte in Belgien den Fussballthron. Bei der Fussballweltmeisterschaften der Universitäten holte sich die Erlanger Auswahl mit einem 2:0-Endspielsieg über die TU Wien in Antwerpen den Titel des Hochschulweltmeisters.

Der Weltmeistertitel 2003 ist die Krönung einer dreijährigen Erfolgsstory, die zu zwei deutschen Meisterschaften 2001 und 2002, einer Vizeeuropameisterschaft 2003 und zu einer Europameisterschaft 2002 führte. Den "Mannschaftsgeist" macht Wolf Immig, der Delegationsleiter vom Institut für Sportwissenschaften und Sport, als Geheimnis des Erfolges aus: "Die Mannschaft spielt seit drei Jahren ohne große personelle Fluktuation zusammen. Es gibt nicht nur den vielzitierten Geist von Bern. In unserer Mannschaft weht der Geist von Antwerpen, Rom oder Barcelona."

Für die Weltmeisterschaften qualifiziert hatten sich die Erlanger, die zum Großteil bei Erlanger Vereinen spielen, durch den Europameistertitel 2002 in Barcelona. Die übrigen 20 Teilnehmer neben Antwerpen mussten sich über Qualifikationsturniere ihr Ticket für Belgien erspielen. Einziger Wermutstropfen war das Fernbleiben der qualifizierten Mannschaften aus Asien, Afrika und Amerika, die gegenüber der ISFF, der International Student Football Federation, hierfür formale Gründe wegen angeblich zu kurzer Einladungsfristen anführten.

Der Weg der Erlanger ins Finale begann mit einem torlosen Unentschieden gegen Mailand und ein 2:0 über Moskau in der Vorrunde. Dem 1:0-Viertelfinalsieg über Yorkshire folgte ein hartumkämpfter 2:1-Erfolg über die belgischen Gastgeber. Auch der Last Minute-Einsatz dreier Spieler von Rapid Wien konnte schließlich den Erfolg der Erlanger durch zwei Tore von Kevin Trautner nicht ernsthaft gefährden.

Das Erlanger Studententeam: Christian Prinz, Arpad Backens, Jochen Strobel, Andreas Fuchs, Hendrick Baumgart, Marco Frenzel, Felix Pittroff, Jörg Hoffmann, Andreas Jank, Tom Scholl, Markus Buder, Alexander Benedikt, Dirk Weishäupl, Jens Utzmann, Kevin Trauner und Tobias Dachwald; Spielertrainer Bastian Huber und Arne Schmidt; Delegationsleiter Wolf Immig, Institut für Sportwissenschaften und Sport.

Weitere InformationenWolf Immig
Institut für Sportwissenschaften und Sport
Tel.: 09131/85 - 28173
wolf.immig@sport.uni-erlangen.de